Akutklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Hilfe für Ärzte

Ein Therapieprogramm für Ärztinnen und Ärzte mit Depression und Suchterkrankung

Depressionen und Suchterkrankungen treten bei Ärztinnen und Ärzten häufig komorbid auf. Auslöser sind Arbeitsstress, emotionale Belastung, fehlender Ausgleich und Zugang zu Suchtmitteln. Dennoch gibt es wenige geeignete Therapieprogramme, die beide Erkrankungen integrativ behandeln und die spezifischen Bedürfnisse der Betroffenen berücksichtigen. Die P3 Klinik bietet ein maßgeschneidertes, sechswöchiges Therapieprogramm an.

Phase I: Ambulantes Vorgespräch

Klärungs- und Motivationsphase

Vereinbarung des therapeutischen Vorgehens

Phase II: Qualifizierte Behandlung in stationärem Rahmen

Strukturiertes Behandlungsprogramm mit 6 Wochen Dauer

Phase III: Strukturiertes Nachsorgeangebot

Ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung

Überwachung chemisch-toxikologischer Parameter

Woche 1
- **Aufnahme in die Klinik, Aufnahmediagnostik**
- **Beginn der qualifizierten Entgiftungsbehandlung unter Überwachung**
- **Beginn der Einzelpsychotherapie mit Anamnese und Biografiearbeit**
- **Körperliches Assessment und individuelle Planung der Bewegungstherapie**

Woche 2
- **Abschluss der Entgiftungsbehandlung**
- **Herstellung von Gruppentherapiefähigkeit, ggf. kognitive Testung**
- **Einordnung der affektiven Störung, Evaluation einer antidepressiven Medikation**
- **Beginn der Einzelbewegungstherapie für Kräftigung, Motorik und Sensorik**

Woche 3
- **Beleuchtung auslösender Faktoren für die Entstehung der Erkrankung**
- **Ermittlung des Veränderungsbedarfs in sozialen Strukturen, Beziehung, Familie, Beruf**
- **Beleuchtung körperlicher und psychischer Folgen der Sucht anhand der erhobenen Untersuchungsbefunde**

Woche 4
- **Erarbeitung von Veränderungsmotivation in beruflichen und privaten Konfliktfeldern**
- **Erlernen von Selbstwirksamkeit, Abgrenzungsfähigkeit und Resilienz**
- **Erlernen eines Umgangs mit Suchtdruck und vorhandenen Suchtmitteln**

Woche 5
- **Klärung der Nachsorge bei Psychiater, Suchtmediziner, spezifische Psychotherapie**
- **Organisation eines Nachsorge-/Kontrollsystems für Labor-/Urinkontrolle, Medikamentenkontrolle, usw.**
- **Klärung eventueller berufsrechtlicher Konsequenzen**
- **Bei Bedarf Beratung zu Fragen des Sozialgesetzbuchs**

Woche 6
- **Erarbeitung konkreter Handlungsschritte zur Veränderung des in Woche 4 ermittelten Bedarfs**
- **Maßnahmen zur Vermeidung eines Rückfalls bezüglich Suchterkrankung und affektiver Erkrankung**
- **Maßnahmen für Umgang mit Rückfall**